

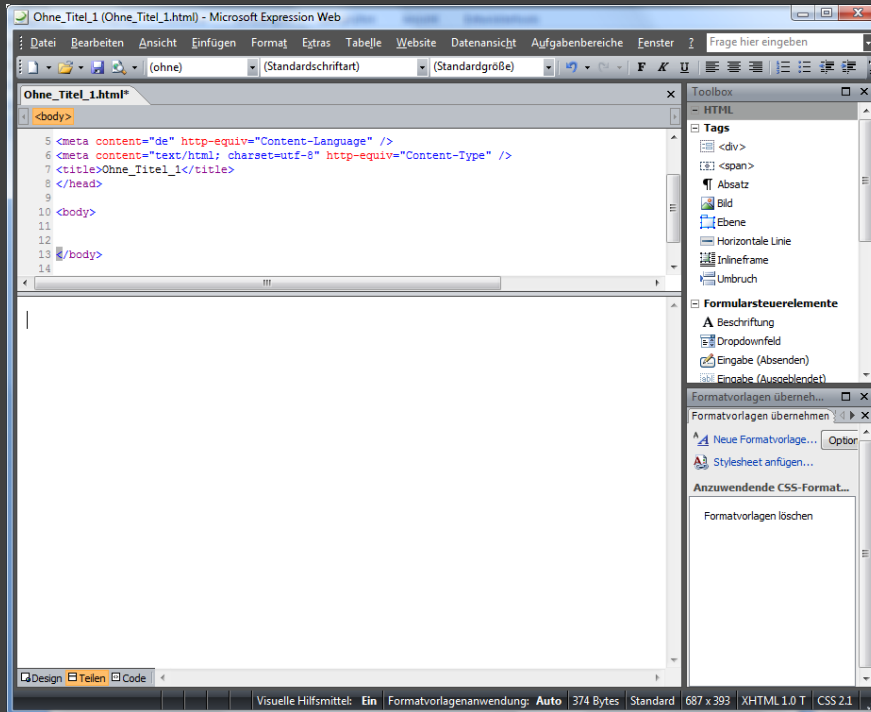
MENÜS ERSTELLEN MIT EXPRESSION WEB

Autor: Daniel Greitens (daniel.greitens@maximago.de)

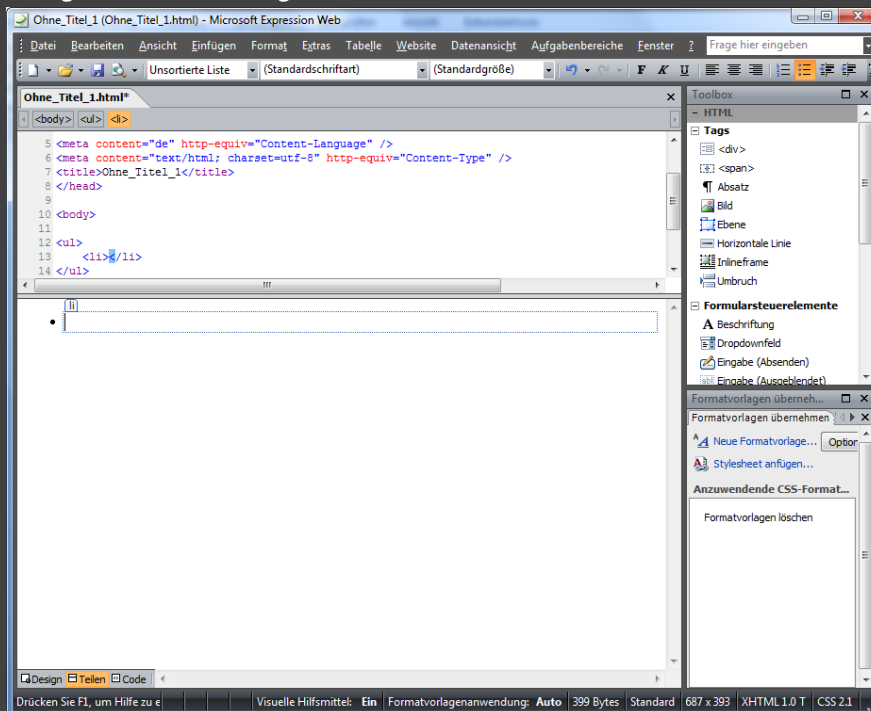
Datum: 10.07.2008

Dieses Tutorial beschreibt die Vorgehensweise wie mit Expression Web ein Menü erstellt werden kann. Diese Vorgehensweise orientiert sich an der professionellen Implementierung von Menüs. So stellt die Ausgangslage eine unformatierte Liste dar, welche beispielsweise auch von CMS-Systemen generiert sein könnte.

1. Starten Sie Expression Web 2:

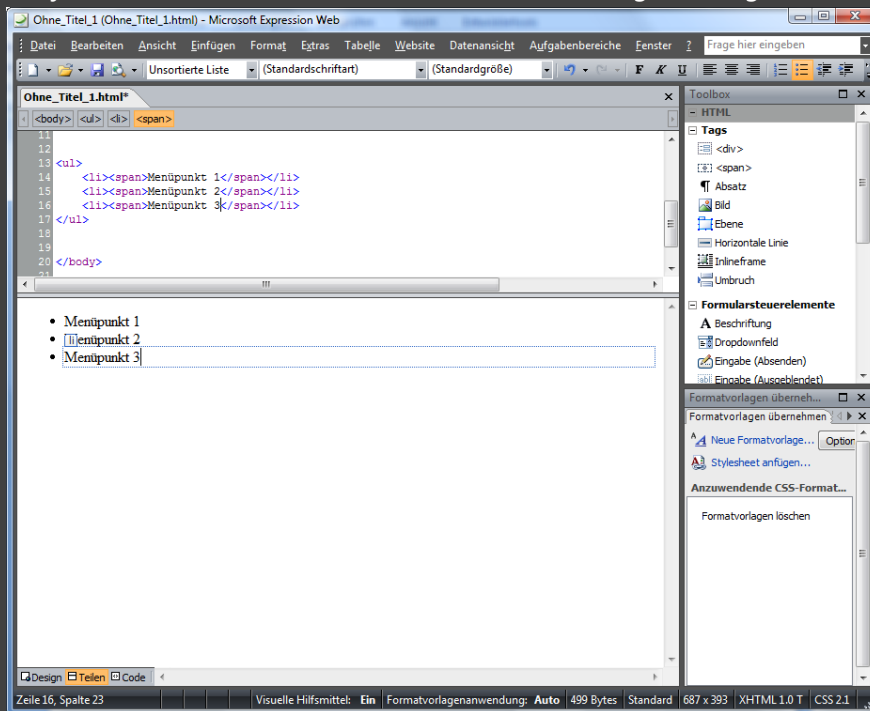


2. Klicken Sie in die Design-Fläche, und anschließend auf das Menü-Icon für „Liste“ (rechts oben, orange markiert auf folgendem Screenshot):



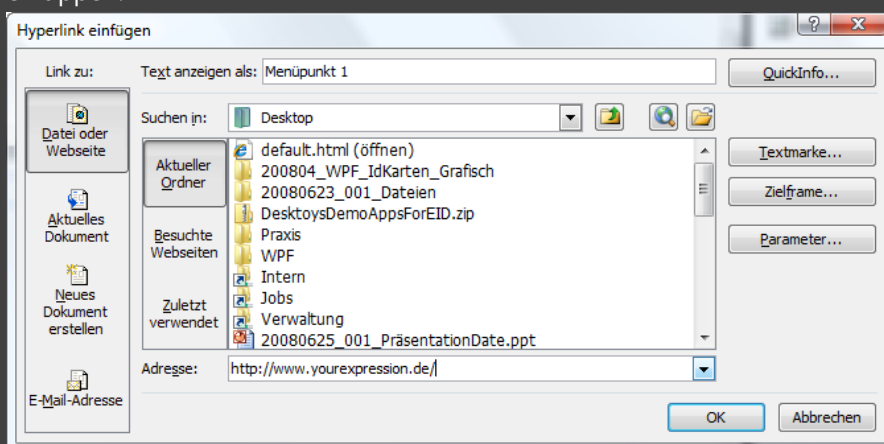
Eine Liste wurde erzeugt. Im HTML-Quelltext können Sie den Tag („uniform list“) sehen. Ein Listenelement wurde in Form des -Tags bereitgestellt.

3. Tippen Sie „Menüpunkt 1“, Drücken Return, „Menüpunkt 2“, Drücken Return, „Menüpunkt 3“. Mit jedem Return wird ein neues Listenelement erzeugt. Das Ergebnis sollte wie folgt aussehen:



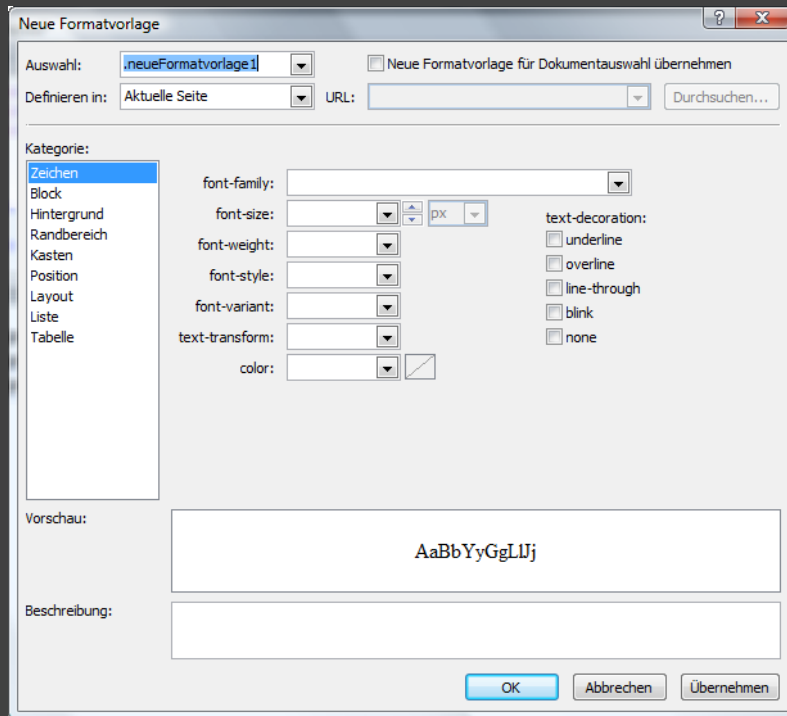
Das war schon alles, was wir an HTML brauchen! Den Rest erledigt CSS...

4. Legen Sie auf jedes List-Element einen Hyperlink, in dem Sie mit der rechten Maustaste auf jedes klicken, und „Hyperlink...“ wählen, und im folgenden Dialog eine beliebige Zieladresse eintippen:



Wiederholen Sie diesen Vorgang für alle List-Elemente.

5. Klicken Sie auf „Neue Formatvorlage“ rechts unten in der Rubrik „Formatvorlagen“, es öffnet sich ein Dialogfenster:



„Auswahl“: Name des Styles, der Formatvorlage

„Definieren in“: Speicherort des Styles. In der Praxis werden alle Styles in separaten Dateien organisiert.

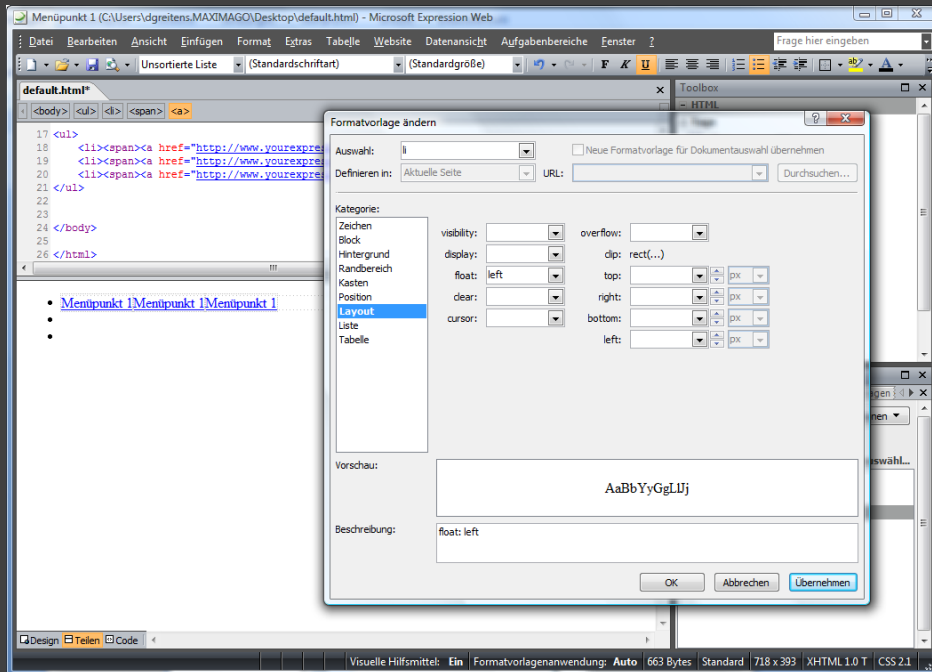
„Neue Formatvorlage für Dokumentauswahl übernehmen“: Wenn Sie den Hacken setzen, wird der neue Style automatisch auf die aktuelle Selektion im Dokument angewendet.

„URL“: Wenn Sie unter „Definieren in“ angeben, dass der Style in einer separaten Datei abgelegt werden soll, können Sie diese hier angeben.

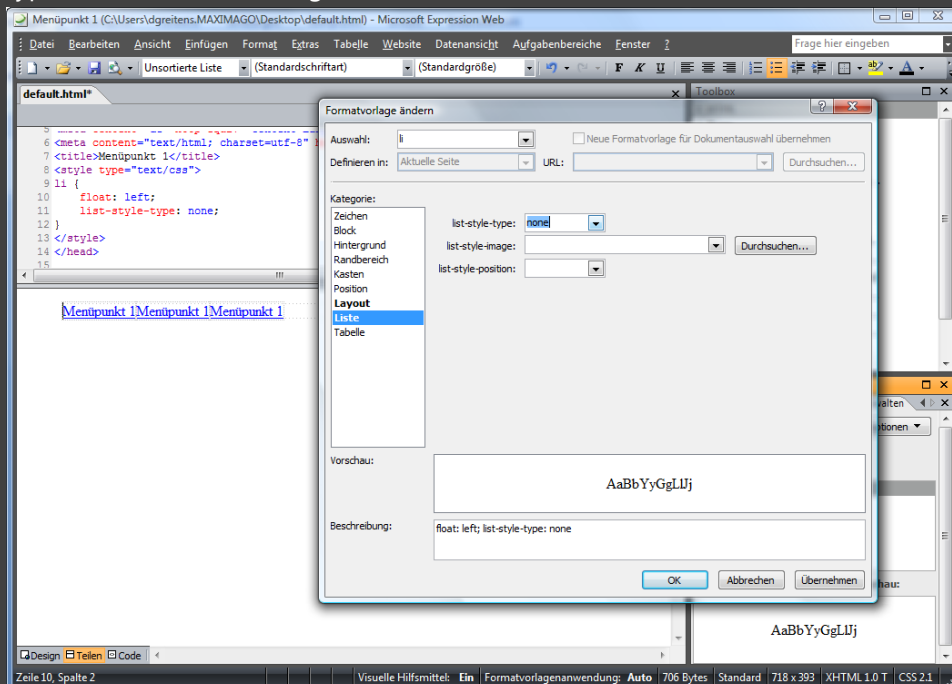
Alle folgenden Felder stellen die Formatierungen dar. Die Erklärung aller würde den Rahmen sprengen.

6. Wählen Sie unter „Auswahl“ den Eintrag „li“ aus (ohne führenden Punkt, also nicht „li“, sondern „li!“). Damit wirken sich alle folgenden Formatierungen auf alle -Tags aus. In der Regel reicht diese Vorgehensweise nicht, da der Tag mehrfach vorkommen kann. Hier soll diese einfache Herangehensweise reichen.

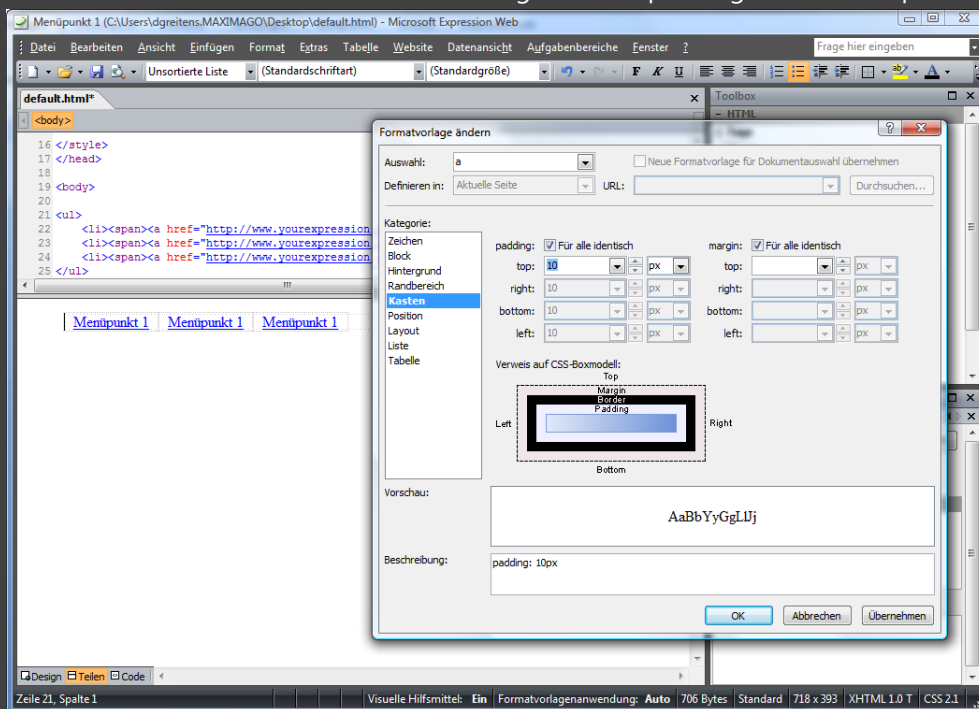
7. Geben Sie in der Rubrik „Layout“ für „float“ den Wert „Left“ ein, und klicken „Übernehmen“. Sie sehen im Dokument, die Listen-Elemente reichen sich nebeneinander auf:



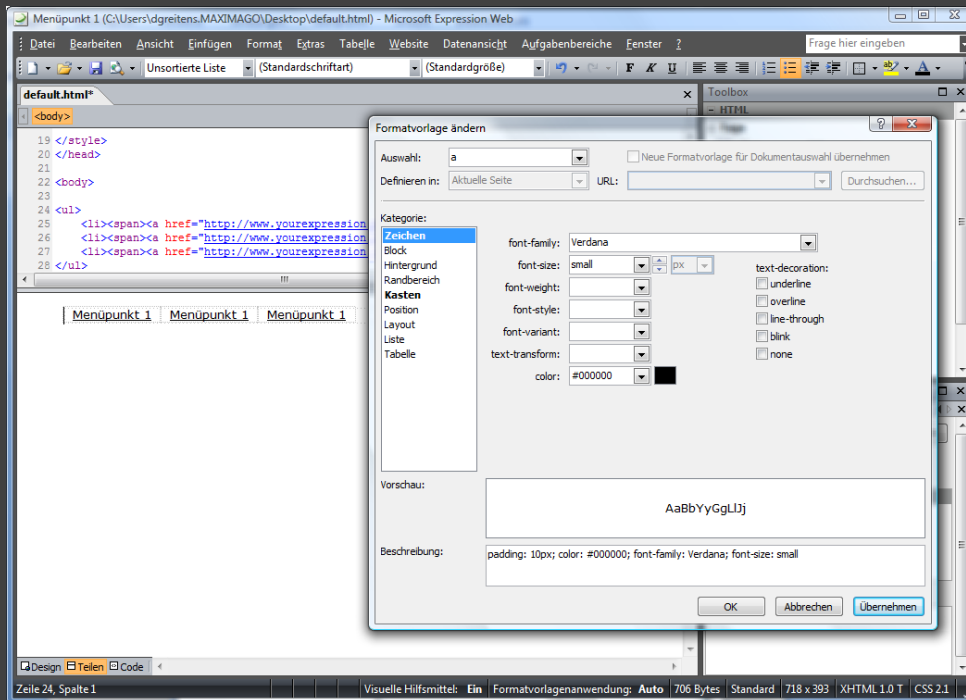
8. Entfernen Sie die Punkte vor den List-Einträgen, indem Sie in der Rubrik „Liste“ für „list-style-type“ den Wert „none“ angeben:



9. Um den Abstand der Elemente zu vergrößern, müssen wir einen neuen Style für den Tag <a>, also für die Links anlegen. Schließen Sie also das Dialogfenster, falls es noch geöffnet ist, mit „ok“.
10. Klicken Sie erneut „Neue Formatvorlage“.
11. Wählen Sie unter „Auswahl“ das Element a.
12. Gehen Sie in die Rubrik „Kasten“ für die Eigenschaft „padding“ den Wert 5 px ein:



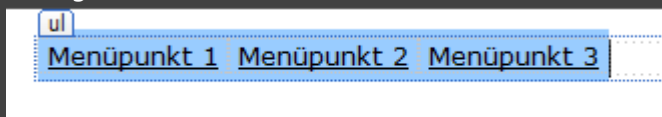
13. Wir passen die Schrift an, in dem wir unter „Zeichen“ Angaben für Schrifttyp, Größe und Farbe setzen:



Hinweis zu Verwendung von Schriftarten im Web:

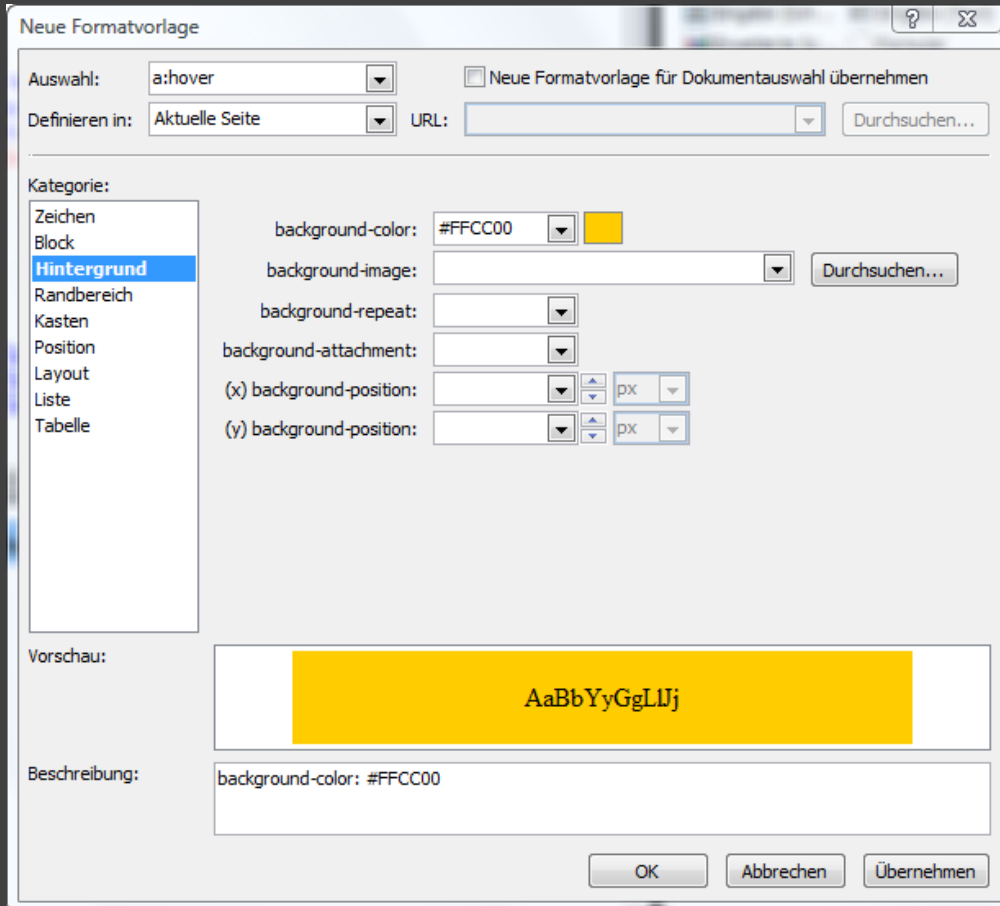
Die Schriftart, die Sie für die Verwendung auf der Webseite auswählen, muss auf dem Computer eines jeden Betrachters der Webseite installiert sein! Wenn Sie also Ihrer Kreativität zu viel freien Lauf lassen und eine besondere Schriftart verwenden, so gehen Sie das Risiko ein, dass die Schrift nicht erwartungsgemäß angezeigt wird.

- 14.** Nun passen wir den Hintergrund an: Geben Sie in der Rubrik „Hintergrund“ für die Eigenschaft „background-color“ den Wert „#99CCFF“ an. Das Menü sollte wie folgt aussehen:

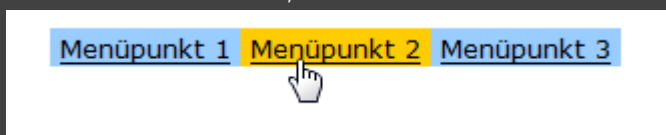


- 15.** Schließen Sie das aktuelle Formatvorlagen-Fenster und klicken erneut „Neue Formatvorlage...“. Geben Sie nun unter „Auswahl“ folgendes ein: „a:hover“.
Hinweis: Mit diesem Tag wird die Formatierung angegeben, welche Links bekommen sollen, wenn die Maus sich über dem Link befindet. Da diese Funktionalität nur für Links, also „a“-Tags, zur Verfügung steht, wenden wir auch die Hintergrund-Formatierung nicht auf das li-Element, sondern den a-Tag an!

16. Geben Sie für die Formatvorlage des a: hover-Elements die Hintergrundfarbe #FFCC00 an:

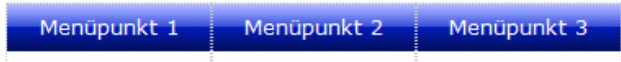
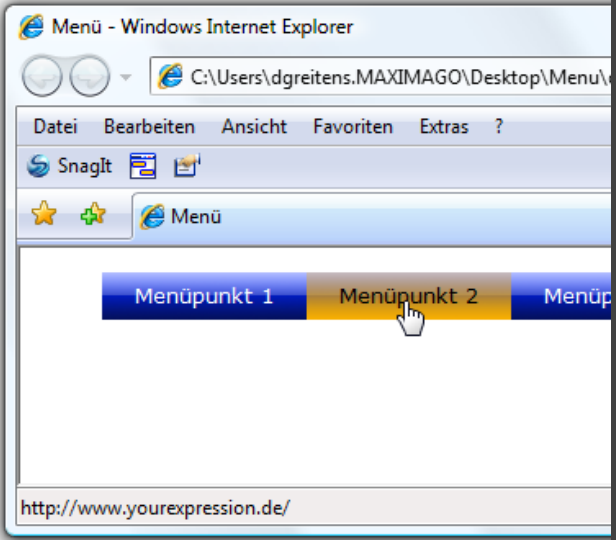


17. Bestätigen Sie mit „OK“ und sehen sich die Vorschau der Webseite durch Klicken von F12 an. Falls Sie die Seite noch nicht gespeichert haben, werden Sie gefragt dies zu tun. Fahren Sie mit der Maus über die Links, und Sie sehen wie sich der Hintergrund ändert:



18. Weiterführung: Sie können natürlich auch an Stelle einer festen Farbe mit Hintergrundbildern arbeiten. Mit zwei Hintergrundgrafiken und ein paar Anpassungen am CSS-Code können Sie folgende Ausgabe erzielen:

```
4 <head>
5 <meta content="text/html; charset=utf-8" http-equiv="Content-Type" />
6 <title>Menü</title>
7 <style type="text/css">
8 li {
9     float: left;
10    list-style-type: none;
11 }
12 a{
13    background-position: 0px 0px;
14    font-family: Verdana;
15    font-size: small;
16    color: #FFFFFF;
17    background-image: url('bgNormal.png');
18    background-repeat: repeat-x;
19    padding-left: 20px;
20    padding-right:20px;
21    height:30px;
22    display: block;
23    padding-top:6px;
24    text-decoration:none;
25 }
26 a:hover {
27    background-image: url('bgAktiv.png');
28    background-repeat: repeat-x;
29    color:black;
30 }
31 </style>
32 </head>
33
34 <body>
```



19. Die beiden Grafiken finden Sie diesem Beitrag auf [yourexpression.de](http://www.yourexpression.de) angefügt.